Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 51 (1976)

Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

Neue Bücher
(Besprechungen vorbehalten)

Bertelsmann Universal-Lexikon

in Farbe in zwei Bänden

Bertelsmann Lexikon-Verlag, Gütersloh, 1976; DM 150.— (bis 15. Mai 1977)

Ernst Peter

. . . schleppte und flog Giganten

Die Geschichte des grössten Lastenseglers der Welt (Me 321) und des grössten Transportflugzeuges (Me 323 6-mot) des Zweiten Weltkrieges;

Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1976; DM 28.—

Georg Brütting

Das waren die deutschen Stuka-Asse

Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1976; DM 26.—

K. Dieckert und H. Grossmann

Der Kampf um Ostpreussen

Umfassender Dokumentarbericht über das Kriegsgeschehen in Ostpreussen

Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1976; DM 26.—

General Otto Lasch

So fiel Königsberg

Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1976; DM 22.—

Deutsche Pioniere 1939—1945

Eine Dokumentation in Bildern

Vowinckel Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1976; Fr. 39.20

Denis H. R. Archer

Jane's Infantry Weapons 1976

MacDonald and Jane's, London, 1976

Dr. Hans Rudolf Ehrbar

Schweizerische Militärpolitik im Ersten Weltkrieg

Verlag Stämpfli & Cie AG, Bern, 1976; Fr. 39.—

Erich Gröner

Die Schiffe der deutschen Kriegsmarine und Luftwaffe 1939—45 und ihr Verbleib

J. F. Lehmanns Verlag, München, 1976; DM 25.—

Gerhard Hümmelchen

Die deutschen Seeflieger 1935—1945

J. F. Lehmanns Verlag, München, 1976; DM 24.—

*

Eduard Jablonski

Doppelschlag gegen Regensburg und Schweinfurt

Schulbeispiel oder Fehlschlag eines grossen Bombenangriffs 1943
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1975

Der amerikanische Autor hat es unternommen, das im Sommer 1943 durchgeführte alliierte Unternehmen «Double Strike» gegen die Städte Regensburg und Schweinfurt zu analysieren. Die Absicht war damals, in den beiden Städten in einem zangenartigen Bomberangriff zwei wichtige deutsche Rüstungszentren zu zerstören. Am einen Ort produzierten die Deutschen Flugzeuge und am andern Kugellager. Die strategische Absicht zielte auf die Lähmung der deutschen Luftwaffe, um daraufhin eine noch eingehendere Zerstörung der Rüstungsindustrie bewerkstelligen zu können. Dies wiederum war Voraussetzung für die Errichtung eines Brückenkopfes in Frankreich. Insgesamt flogen am 17. August 1943 146 Bomber Richtung Regensburg und 230 Bomber nach Schweinfurt. Es war dies der grösste Bomberverband, den die 8. US Air Force bislang in die Luft gebracht hatte. — Der Autor schildert nun anhand eines umfangreichen Quellenstudiums den Ablauf dieser blutigen und verlustreichen Luftschlacht. Das Kampfgebiet erstreckte sich über 1600 km Länge und 8000 m Höhe. P. J.

*

Deutsche Pioniere 1939—1945

Eine Dokumentation in Bildern — herausgegeben vom Zentralarchiv der Pioniere. 240 Seiten, 443 Abbildungen, 2 Karten. Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1976; Fr. 39.20.

Unter den vielen Erinnerungsbüchern und Bildbänden über den Zweiten Weltkrieg, wie solche namentlich in der Bundesrepublik veröffentlicht werden, gehört das vorliegende Werk zu den besten. Die Bilder vermitteln den Eindruck einer sorgfältig zusammengestellten Dokumentation. Sie sollen offensichtlich nicht nur Erinnerung sein, sondern dem Betrachter eine Übersicht vermitteln von den vielfältigen Aufgaben der Pioniertruppe. Besonders instruktiv sind die vergleichenden Darstellungen des technischen Geräts, das in der deutschen Wehrmacht zum Einsatz kam, mit jenem der deutschen Bundeswehr. Die Bildlegenden und der begleitende Text sind sachlich gehalten und ohne falsches Pathos. Den Angehörigen unserer Genietruppe ist dieses Werk zu empfehlen. V.

*

Jane's Infantry Weapons 1976

2nd edition. Edited by Denis H. R. Archer. 675 Seiten, viele hundert Fotos. MacDonald and Jane's Publishers Ltd., London, 1976.

Das Jahrbuch über Infanteriewaffen ist das jüngste Produkt aus der Reihe der zahlreichen militärischen Nachschlagewerke von Jane's. — Das Buch ist verhältnismässig einfach und übersichtlich gegliedert. Die einzelnen Hauptkapitel sind: Punktfeuerwaffen (Gewehre, Halbautomaten, Maschinenpistolen, Maschinengewehre), Flächenfeuerwaffen (Minenwerfer), Flab- und Antipanzerwaffen sowie Gefechtsfeldaufklärungs- und Radargeräte. Jeder der erwähnten Kapitel wird seinerseits nationenweise durchgangen. Während beispielsweise bei den Halbautomaten und den Flabwaffen die Schweiz durch gefällige Dokumentationen vertreten ist, fehlen entsprechende Auskünfte im Kapitel Panzerabwehrwaffen. Dies wird teilweise im abschliessenden Kapitel nachgeholt, wo die Infanteriewaffen nationenweise und in Tabellenform aufgeführt sind. — Das Buch ist für ausgesprochene Kenner leichter Waffen sehr empfehlenswert. Besonders darf auf die instruktive technische Einführung in die Geheimnisse des Funktionierens eines Verschlusses, auf die kurze Lehre der Geschossballistik und auf die Einführung in Munitionskenntnisse (bis 35 mm) verwiesen werden. Jürg Kürsener

*

Gerhard Hümmelchen

Die deutschen Seeflieger 1935—1945

Wehrwissenschaftliche Berichte. Herausgegeben vom Arbeitskreis für Wehrforschung, Band 9. 192 Seiten, 30 Fotos. J. F. Lehmanns Verlag, München, 1976.

Das Büchlein gibt einen Überblick über Entwicklung, Aufbau, Organisation und Einsatz der Seeflieger-Verbände der deutschen Luftwaffe. Es werden dabei nur jene Staffeln behandelt, die mit Schwimmerflugzeugen und Flugbooten ausgerüstet waren. Verbände, die später auf Radflugzeuge wechselten, finden nur bis dahin Berücksichtigung. — Nach der Schilderung der Vorgeschichte der Marinefliegerei, die auf 1910 und die Ereignisse im Ersten Weltkrieg kurz eingeht, folgt eine Orientierung über die Aufbauphase in den Jahren 1935—1939. — Der Abschnitt «Kriegseinsätze» ist besonders empfehlenswert. Mit der lebendigen Wiedergabe dieser Ereignisse erfährt man nicht nur seefliegerspezifische Informationen, man wird gleichzeitig wieder — aus etwas anderer Sicht — mit den verschiedensten Kriegsschauplätzen, den dortigen Geschehnissen und mit bisher kaum erwähnten Aktionen konfrontiert. — Ein umfangreicher Anhang mit vielen Tabellen gibt u. a. diverse Detailauskünfte über Produktion, Bestand und Verluste der Seeflugzeuge. Er rundet den Bericht über einen in der Fachliteratur bisher nur dürftig geschilderten Zweig der deutschen Reichsmarine vorzüglich ab. Jürg Kürsener

*

Bertelsmann Universal-Lexikon

in Farbe in zwei Bänden. Herausgegeben vom Lexikon-Institut Bertelsmann. Rund 80 000 Stichwörter auf 1944 Seiten mit etwa 5000 Fotos, Zeichnungen und Karten, davon zirka 3700 in Farbe, vierfarbige Weltkarte und Flaggentafel auf dem Vor- und Hintersatz und einem Transparentmodell «Der Mensch». Lexikon-Format. Skivertexeinband mit Goldprägung, Goldschnitt und Schutzumschlag. Subskriptionspreis bis 15. Mai 1977 je Band 75 DM. Endgültiger Verkaufspreis 84 DM. Bertelsmann Lexikon-Verlag, Gütersloh.

Mit diesem Universal-Lexikon in zwei Bänden hat der herausgebende Verlag ein Nachschlagewerk geschaffen, das in der Form, in der Aufmachung und in Bild und Text dem modernen Informationsbedürfnis entspricht. Insbesondere sind hervorzuheben die hervorragend gedruckten farbigen, doppelseitigen Bildkombinationen zu den wichtigsten Themen aller Fachgebiete. Als erfreuliche Tatsache ist zu vermerken, dass in diesem rundum hervorragenden Lexikon die Interessen aller deutschsprachigen Länder berücksichtigt sind. Dieses zweibändige, repräsentativ ausgestattete und nach neuzeitlichen Anforderungen konzipierte Werk, das auch preislich als überaus günstig beurteilt werden darf, kann in die Reihe der führenden Lexika gestellt werden. V.

*

Erich Gröner

Die Schiffe der deutschen Kriegsmarine und Luftwaffe 1939—45 und ihr Verbleib

128 Seiten, 228 Schiffsskizzen
J. F. Lehmanns Verlag, München, 1976

An dieser Stelle wurde bereits die 7. Auflage desselben Buches besprochen. Die 8. Auflage, die sich äusserlich in ähnlicher Art und Weise wie ihre Vorgänger präsentiert, beinhaltet u. a. 103 neue hervorragende Skizzen bewährter Zeichner und korrigiert frühere unrichtige Auswertungen. — In diesem Werk sind die Angaben über den Verbleib noch existierender Schiffe auf den neuesten Stand gebracht worden. Eine erweiterte Darstellung haben auch die Schiffe und Boote der Luftwaffe erfahren. Wo Originalpläne von Waffen vorlagen, sind neu entsprechende Deckspläne aufgenommen worden (deren 25). — Das aufschlussreiche Buch von historischem Wert behandelt vorerst in Tabellenform typenweise die einzelnen Schiffe (technische Angaben, Schicksal des Schiffes) und schliesst mit Skizzendarstellungen der Einheiten. Darunter befinden sich erstmals Skizzen von Schiffen des Netzsperrverbandes und von damals in Deutschland im Bau befindlichen sowjetischen Schiffen. Jürg Kürsener

*

Der 2. Weltkrieg

Bertelsmann Lexikon-Verlag, Gütersloh, 1968+1976

Wieder ein Band mehr in der Fülle der Publikationen über den Zweiten Weltkrieg! Skepsis ist hier am Platz, denn es fällt heute wirklich schwer, sich im Überangebot von Literatur zurecht zu finden, Spreu und Weizen voneinander zu trennen. Kein anderer Zeitabschnitt in der neuesten Geschichte wird in solchem Masse zu pseudowissenschaftlichen Interpretationen missbraucht und nur allzuoft verbirgt sich unter dem Deckmantel ernsthaften Forschens billige Sensationsmacherei. Das vorliegende Werk jedoch, besticht schon rein äusserlich durch seine klare zeitliche und räumliche Gliederung. Namhafte Historiker analysieren die einzelnen Phasen des Kriegsgeschehens sowie die damit in engem Zusammenhang stehenden politisch-diplomatischen Vorgänge. Das von einem Kapitel zum andern überleitende, reichhaltige Bildmaterial hat ergänzende und abrundende Funktion zugleich. Alles in allem, ein nützliches Nachschlagewerk, ein gutes Buch. he